



Präsident
Melchior B. Kunz
Im Bol 36
8307 Effretikon
079 - 409 32 76

AUSSCHREIBUNG WANDERPREIS UM DEN KYBURG - CUP 2016 & RCS – M REGIONALMEISTERSCHAFT 2016

- Kategorie: Elektro-Motorsegler Freundschafts- Wettbewerb und Regionalmeisterschaft NOS 2016
- Teilnahmeberechtigung: Kyburg – Cup >> Mitglieder aller Modellfluggruppen
RCS – M >> Mitglieder der Vereine der Region NOS
- Datum: Sonntag, 01. Mai 2016 // kein Verschiebedatum
Ort: Modellflugplatz in First / ZH
Zeit: 09:30 Uhr Besammlung, Startnummernausgabe, Orientierung
10:00 Uhr Wettbewerbsbeginn
- Startgeld: Fr. 20.-- für einen oder beide Wettbewerbe
- Programm: Gemäss beiliegendem Reglement.
- Klassierung: Es werden für jeden Wettbewerb zwei Durchgänge geflogen um je eine Wertung vorzunehmen.

Danach freies Fliegen nach Frequenztafel auf unserem schönen Platz.
- Info Durchführung: ab 12.00 Uhr, Samstag 30. April, <http://www.mgie.ch>
- RC-Anlagen: gemäss Ziffer 13 der Rahmenbedingungen des AECS
- Wettbewerbsleitung: Fabien Currat , Flugleiter MG – IE
- Jury: wird auf dem Platz bekannt gegeben
- Preise: Kyburg - Cup 1. Preis Wanderpokal
1. - 3. Rang Erinnerungs-Diplom
RCS – M Medaillen für die ersten drei
- Verpflegung: Verpflegung auf dem Fluggelände der MG – IE
Würste, Brot, Mineral, Wein, Bier, Kaffee und Kuchen
- Anmeldung: Mit Anmeldetalon, per E-Mail, bis 23. April 2016 an:
Fabien Currat
Flugleiter MG-IE
Rieterstrasse 17
8406 Winterthur
<mailto:fabiencurrat@gmail.com>

Wir wünschen allen Piloten viel Erfolg

Modellfluggruppe Illnau - Effretikon



Präsident
Melchior B. Kunz
Im Bol 36
8307 Effretikon
079 - 409 32 76

REGLEMENT KYBURG – CUP

(gültig ab 2008)

1. Zugelassene Modelle / Technische Daten

1.1 Elektroflugmodelle ohne Zellenbegrenzung.

2. Startvorbereitungszeit

- 2.1 Max. 240 Sekunden.
Die Vorbereitungszeit beginnt nach Ansage des Piloten an den Zeitnehmer.
- 2.2 Kann das Modell innerhalb von 4 Minuten nicht gestartet werden gilt der Flug / Durchgang als Wertung 0.

3. Definition eines offiziellen Fluges

- 3.1 Ein offizieller Flug beginnt, wenn das Modell die Hand des Piloten oder des Helfers verlässt.
- 3.2 Der Flug gilt als beendet, wenn das Modell mit stehendem oder laufendem Motor nach dem Start den Boden berührt und stillsteht.

4. Motorlaufzeit / Steigflug

- 4.1 Maximal 90 Sekunden Motorlaufzeit sind erlaubt
- 4.2 Die Motorlaufzeit gilt ab Abgabe des Modells bis zum Abstellen des Motors.
- 4.3 Jede Sekunde, die der Motor länger läuft gibt pro Sekunde 5 Punkte Abzug
- 4.4 Vor dem Start muss der Wettbewerbsteilnehmer dem Zeitnehmer zeigen, wie er an der Steuerung den Motor an- respektive abstellt.

5. Flugzeit

- 5.1 Die Flugzeit beträgt maximal 240 Sekunden.
- 5.2 Für jede Sekunde Über- beziehungsweise Unterschreitung der maximalen Flugzeit wird 1 Punkt abgezogen.

6. Flugprogramm

- 6.1 Nach anfänglich freiem Flug gibt der Pilot den Beginn des Flugprogramms bekannt.
- 6.2 Fliegen eines Vollkreises von 360°.
- 6.3 Fliegen eines Loopings.
- 6.4 Rückenflug für mindestens 5 Sekunden.
- 6.5 Einfliegen zum Landepunkt **durch** den Landetrichter.
Nach dem Einfliegen in den Landetrichter muss direkt zum Landepunkt angefliegen werden. Vollkreise sind nicht mehr erlaubt, ansonsten ist die Landung 0

7. Landung

- 7.1 Einteilung Landefeld siehe Skizze.
- 7.2 Schubumkehr ist als Landehilfe nicht erlaubt.
- 7.3 Für die Landung werden Punkte vergeben.
- 7.4 Der Landepunkt kann von zwei Seiten her angefliegen werden. Generell soll dies immer gegen den Wind geschehen. Die jeweils einzuhaltende Einflugrichtung wird von der Wettbewerbsleitung bestimmt. Die Zeitnehmer sind für die Überwachung verantwortlich.
- 7.5 Die Landung gilt nur, wenn sie aus der angesagten Richtung und durch den Landetrichter erfolgt ist. Stirnseitiger Einflug!
- 7.6 Das Modell muss innerhalb von 20m um den zugewiesenen Landepunkt zum Stillstand kommen. Die Landung gibt Bonuspunkte, entscheidend für die Wertung ist die Rumpfspitze.

8. Wertung

- 8.1 Kreis 360° 20 Punkte
- 8.2 Looping 100 Punkte
- 8.3 Rückenflug 100 Punkte
- 8.4 Landung (Bonus) gemäss Abstand in (ganzen) cm der Rumpfspitze vom Landepunkt, gerechnet nach der Formel: Punktzahl = $200 \times (1 - (\text{Abstand}/2000))$, auf ganze Punkte aufgerundet.

Beispiele von Resultaten:

Abstand vom Landepunkt	Punkte (Lande-Bonus)
10 cm	199 Punkte
40 cm	196 Punkte
100 cm	190 Punkte
250 cm	175 Punkte
500 cm	150 Punkte
1000 cm	100 Punkte
1500 cm	50 Punkte
2000 cm und grösser	0 Punkte

- 8.5 Modell auf dem Rücken = Landung 0 Punkte
- 8.6 Landetrichter nicht durchfliegen = Ldg 0 Punkte
- 8.7 Landung nach 6 Minuten
ganzer Durchgang = 0 Punkte
- 8.8 Teile verloren während Flug oder Landung
ganzer Durchgang = 0 Punkte
- 8.9 Einstellen des Motors während des Flugprogramms:
Landung 0 Punkte

Skizze Landefeld:

